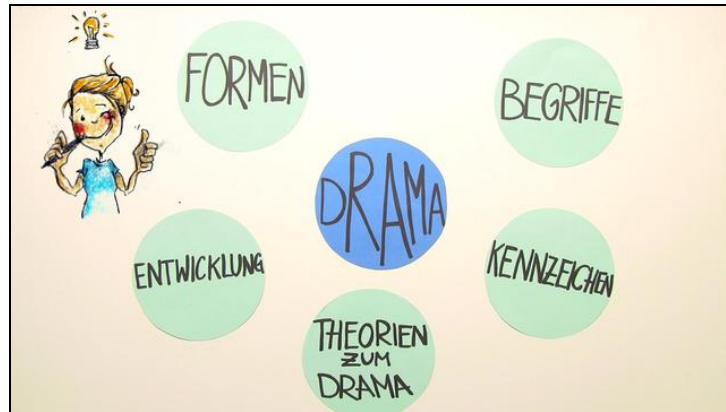




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Das Drama - Aufbau, Kennzeichen und bekannte Beispiele



- 1 Beschreibe den Aufbau des Dramas nach Gustav Freytag.
- 2 Beschreibe die Merkmale, die das Drama auszeichnet.
- 3 Definiere die folgenden Begriffe zum Drama.
- 4 Bestimme die Merkmale einer Komödie.
- 5 Zeige, woran erkennbar ist, dass es sich bei „Iphigenie auf Tauris“ um ein aristotelisches Drama handelt.
- 6 Erläutere den Aufbau eines geschlossenen Dramas anhand Sophokles „Antigone“.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Beschreibe den Aufbau des Dramas nach Gustav Freytag.

Setze dazu das richtige Wort in die Lücken ein.

Katastrophe Komödie Exposition erregende Moment

retardierende Moment Ortes Handlung Zeit Höhepunkt Aristoteles

die Spannung Peripetie

Der pyramidale Aufbau des Dramas nach Gustav Freytag

1863 stellte Gustav Freytag sein von¹ geprägtes Schema zum Aufbau des geschlossenen Dramas auf. Er legt dabei die drei Einheiten des Dramas zugrunde und meint damit die Einheit der², die Einheit der³ sowie die Einheit des⁴.

Der 1. Akt wird auch als⁵ bezeichnet und führt in die zeitlichen und örtlichen Verhältnisse ein. Er dient zum Kennenlernen der Vorgeschichte und der für die Handlung wesentlichen Personen.

Der 2. Akt enthält als Besonderheit das⁶, d. h. einen spannungsaufbauenden Moment. Durch ihn wird⁷ der Handlung gesteigert und das Geschehen entwickelt sich in eine bestimmte Richtung.

Der 3. Akt wird durch den⁸ und die⁹ gekennzeichnet, d.h. die Handlung nimmt eine dramatische Wendung, die zum Sieg oder zur Niederlage der Hauptfigur führen kann.

Im 4. Akt geht die Handlung dem Ende zu, wird jedoch durch das¹⁰ kurz hinausgezögert.

Der 5. Akt endet mit der¹¹.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Beschreibe den Aufbau des Dramas nach Gustav Freytag.

1. Tipp

Überlege dir, welche Funktion der einzelne Akt übernimmt.

2. Tipp

Beachte, dass jedem Akt ein Fachausdruck zukommt.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Beschreibe den Aufbau des Dramas nach Gustav Freytag.

Lösungsschlüssel: 1: Aristoteles // [2+3]1: Handlung **oder** Zeit // 4: Ortes // 5: Exposition // 6: erregende Moment // 7: die Spannung // 8: Höhepunkt // 9: Peripetie // 10: retardierende Moment // 11: Katastrophe

Jede Antwort darf nur einmal eingesetzt werden. Die Reihenfolge ist frei wählbar.

Folgendes solltest du über den **pyramidalen Aufbau des Dramas** nach Gustav Freytag wissen:

Die von **Aristoteles** entwickelten Theorien zum geschlossenen Drama liegen diesem Schema zugrunde. Zu den **drei Einheiten des Dramas** zählen:

- die Einheit der **Handlung**, d. h. die Dramenhandlung ist eine geschlossene Handlung mit Anfang, Mitte und Ende.
- die Einheit der **Zeit**, d. h. die Dramenhandlung findet innerhalb von 24 Stunden statt. Die Vorgeschichte wird dabei beispielsweise durch die Dialoge der Personen erzählt.
- die Einheit des **Ortes**, d. h. die Dramenhandlung findet ausschließlich an einem Ort statt.

Jedes Drama ist in fünf Akte unterteilt:

- Der 1. Akt wird auch **Exposition**, d. h. Einleitung genannt und dient der Einführung in den Konflikt.
- Der 2. Akt enthält ein **erregendes Moment** durch den die Spannung der Handlung gesteigert wird.
- Der 3. Akt zeichnet sich durch den **Höhepunkt** und die **Peripetie** aus, d. h. es findet ein Umschlag der Dramenhandlung statt, innerhalb derer der Held entweder siegen oder scheitern kann.
- Im 4. Akt fällt die Spannung der Dramenhandlung, wird jedoch durch das **retardierende Moment** noch hinausgezögert.
- Im 5. Akt findet die **Katastrophe** statt, die bei einer Tragödie im Untergang des Helden besteht.